s214 Kolluvium, z. T. über Braunerde, aus holozänen Schwemmsedimenten, unterlagert von würmzeitlichen Schwemm- und Terrassensedimenten

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		s-K06	
Flächenanteil		75–90 %	
Nutzung		Wald, LN	
Relief		Muldentälchen und Schwemmfächer	
Bodentyp		mittel tiefes bis tiefes Kolluvium, örtlich pseudovergleyt oder kalkhaltig, z. T. über Parabraunerde-Braunerde, Pseudogley-Braunerde oder Gley-Braunerde	
Ausgangsmaterial		holozäne Schwemmsedimente aus Molassematerial (häufig aus den Konglomeratserien der Oberen Süßwassermolasse), z. T. über würmzeitlichen Schwemmsedimenten und Terrassenablagerungen	
Bodenartenprofil		Uls–Ls2,G–Gr0–2	4–8 dm
		(Su4–Sl4;Ls2–4,G–Gr2–5)	6–>10 dm
		Ls2–3;Lt2–3,G2–4	
Karbonatführung		stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	mittel humos bis humusfrei	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer	
	Wald	schwach alkalisch bis mittel sauer	
Bodenschätzung		LIb2, LIIb1, LIIb2, lSIb2, lSIIb2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Regosol und Pararendzina aus kiesreichen, schluffig-sandigen Schwemmsedimenten

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (250–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (150–210 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–230 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Tälchen und Schwemmfächer im Molassebergland östlich und nordöstlich von Isny im Allgäu (Lkr. Ravensburg)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau